

Unsere Aktivitäten 2007 auf einen Blick

(Auszug)



Veranstaltung „Historisches Geislar – Besuch des Beueler Heimatmuseums“

Auf hervorragende Resonanz ist unser Angebot im Dez. 2007 zu einem geführten Besuch des Beueler Heimatmuseums gestoßen. Unter Führung von Hans Lennarz haben wir einen lebendigen Eindruck von der Beueler Heimatgeschichte erfahren. Zur Abrundung der Erfahrungen gab es einen geselligen Ausklang mit Glühwein und Lebkuchen. Gerne haben die Teilnehmer die tolle Erfahrung mit einer kleinen Spende an den Heimatverein gewürdigt.

Bebauungsplan-Entwurf `7925-25" und `7925-23" zwischen Liestr./Julius-Palm-Str.

Ein Thema ohne Ende und konkrete Ergebnisse stellt der genannte Bebauungsplan-Entwurf dar. Rückfragen des Bürgervereins ergaben, dass die städtischen Planungen in Absprachen mit den betroffenen Eigentümern im Gange seien. Obwohl wiederum Monate ohne sichtbaren Fortschritt ins Land gegangen sind, gibt es noch keinen neuen offiziellen Plan-Entwurf.

Kritik an der Post AG zur Schließung der Postagentur in Geislar

Seit Mitte der 90er Jahre wurden auch mit Unterstützung des Bürgervereins starke Bemühungen gegenüber der Post AG angestellt, in Geislar eine Postagentur zu etablieren. Nachdem dieses Vorhaben realisiert wurde, konnten sich die Geislarer Bürgerinnen und Bürger über Jahre hinweg an einem außerordentlich guten Service der „Tabakbörse“ erfreuen. Der unermüdliche und von allen Seiten anerkannte Einsatz der Betreiberfamilie suchte seinesgleichen. Umso überraschender war die Mitteilung der Post AG über die Schließung der Postagentur. Die öffentlich abgegebene Begründung der Post AG anlässlich zahlreicher Postagentur-Schließungen im Bonner Raum halten wir für vorgeschoben. Wir bedauern den vermutlich rein betriebswirtschaftlich orientierten Entschluss der Post AG außerordentlich und möchten nicht versäumen, der Betreiberfamilie für ihren jahrelangen Dienst zu danken.

Lärmbelastung in Geislar

Die gesundheitsbelastende Lärmbelastung in Geislar hat unbestritten zugenommen. Wesentlichen Anteil daran hat der Straßenverkehr insbesondere auf den Bundesautobahnen A 565 und A 59, der rechtsrheinische Schienenverkehr und der Verkehrslandeplatz Hangelar. Im Zusammenwirken mit allen rechtsrheinischen Bürgervereinen wurde das Problem zunehmender Lärmbelastung im Stadtbezirk Beuel an die Landtagsabgeordneten aller Fraktionen des Landtages NRW sowie an den Bundestagsabgeordneten Ulrich Kleber heran getragen. Darauf hin haben Gespräche mit allen Abgeordneten stattgefunden. Während sich in der Lärmbelastung an der BAB 562/Ramersdorf eine Lösung abzeichnet, ist mit Lärmschutzmaßnahmen nach der Erweiterung der BAB A 59 auf sechs Fahrspuren vorläufig nicht zu rechnen. Hinsichtlich des Bahnlärms können wir im Raum Geislar eine Entlastung/Lärmschutzmaßnahmen erst mit Abschluss des Ausbaus der S-Bahn-Linie S 13 voraussichtlich im Jahr 2014 erwarten. Besonderes unbefriedigend ist die Situation um den in wesentlichen Teilen vermeidbaren bzw. verringerbaren Lärm durch den Verkehrslandeplatz

Hangelar. Zwar hat die Landesregierung NRW auf eine Kleine Anfrage im Landtag reagiert, doch stehen konkrete Maßnahmen zur Verringerung des deutlich gestiegenen Fluglärms aus. Mittlerweile ist gutachterlich festgestellt, dass die Verlängerung der Landebahn des Verkehrslandesplatz Hangelar bei unterstellter Einhaltung aller Auflagen zumindest keine Lärmentlastung für die Bürgerinnen und Bürger der Region bringt, wie der Flugplatzbetreiber lange behauptet hat. Der Bürgerverein Geislar will weiterhin mit allen Beteiligten im Gespräch bleiben, um eine Reduzierung der maßgeblichen Lärmemissionen zu erreichen. Konkrete Termin mit der MdL Frau Renate Hendricks und Vertretern des Regierungspräsidenten Düsseldorf stehen an.

Spielmobil für Kinder kommt häufiger nach Geislar

Nicht mehr weg zu denken aus dem Geislarer Terminkalender ist der Besuch des städtischen Spielmobils `Moritz´ auf dem Dorfplatz, für dessen Einsatz sich der Bürgerverein Geislar immer stark gemacht hat. Erfreulich ist zu vermelden, dass das Spielmobil nunmehr zweimal in der Woche den Dorfplatz in Geislar anfährt und Geislarer Kindern eine pädagogische sinnvolle Freizeitgestaltung bietet.

Vorstandsneuwahlen!

Die Vorstandsneuwahlen haben personellen Veränderungen gebracht. Durch Wiederwahl wurden in ihren Ämtern bestätigt: Serge Mpouma (2. Vorsitzender) und Axel Gläser (2. Beisitzer)
Neu gewählt wurden: Dagmar Rürsch (2. Kassiererin) und Hansi Kretschmar (2. Schriftführer)

Gemeinsame Veranstaltungen des Bürgervereins mit den Ortsvereinen

Sehen lassen kann sich die Jahresbilanz des Bürgervereins auch im Hinblick auf die Veranstaltungsaktivitäten.

Der traditionelle Martinsumzug fand auch im Jahr 2007 wieder großen Zuspruch. Wie gewohnt, schloss der Zug wieder auf dem Dorfplatz bei einem großen Martinsfeuer.

Ebenfalls gut besucht war der Seniorentag 2007, zu dem der 2. Vorsitzende Serge Mpouma zahlreiche bekannte Geislarer zu einem bunten Nachmittagsprogramm begrüßen durfte.

Gemeinsam mit den Geislarer Ortsvereinen wurde im Januar 2008 eine Karnevalsfete organisiert und gefeiert. Über 200 begeisterte Besucherinnen und Besucher hatten Spaß mit rheinischem Karneval – als übereinstimmendes Resümee galt: Diese Party wird in der nächsten Session wiederholt!

Versammlungen des/mit dem Bürgerverein

Im Berichtszeitraum haben u. a. stattgefunden: 1 Jahreshauptversammlung, 11 Vorstandssitzungen, 2 Sitzungen der rechtsrheinischen Bürgervereine, 9 Sitzungen mit den Ortsvereinen in Geislar und 11 Sitzungen mit dem AK FliB.

Der Vorstand

Im Auftrag:

Willi Palm

1. Vorsitzender